

Zeitung

Klingenthaler

Heimat- Anzeigen- und Amtsblatt der Stadt Klingenthal | Kostenlos zum Mitnehmen | 36. Jahrgang
Nummer 3 | Freitag, 14. Februar 2025 | Zeitung als PDF zum Download: www.grimmdruck.com
email: medien@grimmdruck.com | Anzeigen und Redaktion | Telefon 0374 67-2898 23



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Ab 18.950 EUR¹

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km; CO₂-Klasse: C

Attraktiv von allen Seiten: finanziell und visuell – unser Design-Klassiker überzeugt außerdem mit effizienter Hybrid-Technologie und umfassender Sicherheitsausstattung. Jetzt testen!

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen:
Holen Sie alles, was Ihren Swift bewegt, aufs Smartphone.

Auto-Weidlich GmbH

Markneukirchner Straße 2 · 08267 Zwota
Telefon: 037467 23453 · Telefax: 037467 28339
E-Mail: weidlich@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/weidlich

¹ Endpreis für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club.

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.



Vogtlandspiele in den Wintersportarten 2025

Trotz Wind, Eis und Regen – die Vogtlandspiele in den Wintersportarten 2025 sind eröffnet worden. Der Schirmherr der Veranstaltung, Landrat Thomas Hennig, sprach den jungen Sportlerinnen und Sportlern Mut zu und zählte mit ihnen den Countdown zum Start der Spiele herunter. Traditionell gingen zunächst Menschen mit Behinderung an den Start. Mehr als hundert Kinder und Jugendliche nahmen an den Wettkämpfen teil und konnten sich in elf Disziplinen messen und gegeneinander antreten. Los ging es mit dem Langlaufwettbewerb, bei dem die Sportler eine Runde durch die Arena zurücklegen mussten. Am Ende wurde der schnellste gekürt – spannend bis zur letzten Sekunde! Auch die anderen Disziplinen sorgten für jede Menge Spaß und Begeisterung: Ob Schlittenziehen, Schneeball-Zielwurf oder Ball-Slalom – für

jeden war etwas dabei. Trotz des ungemütlichen Wetters war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Strahlende Gesichter gab es spätestens bei der Übergabe von Medaillen und Urkunden. Organisiert wurde das Event vom Kreissportbund, unterstützt von der Sparkasse und vielen weiteren Sponsoren.

Landratsamt Vogtlandkreis



Die vMH Heun & Partner mbB Steuerberatung wächst! Möchtest Du Teil von unserem Team werden?

Als Spezialist/-in in Sachen Lohn, Buchhaltung, Steuern oder Bilanzen hast Du bei uns viele Karrierechancen, findest ein super Team, flache Hierarchien und bekommst neben einem überdurchschnittlichen Gehalt viele Benefits.

Wir freuen uns auf Dich!

Melde Dich gerne unter Tel. 09281 705863 bei Bettina Nawroth
vMH Heun & Partner mbB, Steuerberatung
Am Hummelberg 2, 08626 Adorf
Ossecker Str. 174, 95030 Hof, bewerbung@vm-h.de



**SCHÖNHERR
BEDACHUNGEN**



SVEN SCHÖNHERR
Dachdeckermeister
Lessingstraße 6
08248 Klingenthal
☎ (03 74 67) 2 88 88
www.schoenherr-bedachungen.de

Musikschule Vogtland DIE LEHRER DER MUSIKSCHULE FREUEN SICH AUF DICH | EUCH

SCHNUPPERTAGE

AN DEN STANDORTEN

- Musikschule Markneukirchen, Johann-Sebastian-Bach-Str. 13
- Musikschule Klingenthal, Amtsberg 12

Montag 17.02. 2025	Dienstag 18.02. 2025	Mittwoch 19.02. 2025
--------------------------	----------------------------	----------------------------

- individuelle Betreuung durch die Fachlehrer
- Ansprechen der Instrumente
- Informationen rund um die Musikschule

037422 2463

Anmeldungen sind bis zum 3. Februar 2025 möglich
E-Mail: marke@musikschule-vogtland.de

Die Musikschule Vogtland ist gefördert von den Bundesländern, dem Freistaat Sachsen und dem Kulturbund Thüringen. Zudem ist regional technische Unterstützung sowie Werkstätten durch die Bundesagentur für Arbeit/Gründungs- und Betriebsrat/Lehrkräfteverbände/SchülerInnen

ELEKTROINSTALLATIONEN & SERVICEARBEITEN

SOLARANLAGEN & BATTERIESPEICHER

0% MwSt. auf PV-Anlagen

Ihr kompetenter Partner für Elektroarbeiten - wir begleiten Sie von der Planung, über die Ausführung bis zur Wartung und Instandhaltung

Wir beraten Sie gern!

www.puggel.de
Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11

Elektroservice PUGGEL GmbH
Wir leben Solar. Leben Sie mit!



Schnuppertage in den Winterferien

Wer sich mit dem Gedanken trägt, ein Musikinstrument zu erlernen oder bereits Erlerntes aufzufrischen, ist an der Musikschule Vogtland

herzlich willkommen. Die Instrumentenvielfalt ist groß. Sie reicht von A bis Z, von Akkordeon bis Zither. Zu den beliebtesten Instrumenten

gehören seit Jahren Klavier, Gitarre, Violine, Holz- und Blechblasinstrumente, Gesang und Schlagzeug. Oft stehen Kinder bzw. deren Eltern allerdings vor der Qual der Wahl. Die Frage nach dem geeigneten Instrument ist eine häufig gestellte Frage, deren Beantwortung von vielen Faktoren abhängig ist. Die Musikschulpädagogen beraten und helfen hierzu gern. Kostenlose Probestunden erleichtern in den meisten Fällen die Entscheidung und können hier im Oberen Vogtland an den Standorten Markneukirchen und Klingenthal vereinbart werden. In den Winterferien vom 17. - 19. Februar können interessierte Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene Holz- und Blechblasinstrumente, Streichinstrumente, Tasteninstrumente, Gesang, Gitarre, Zither sowie Schlagzeug kennen lernen

und ausprobieren. Mit diesen Angeboten sind nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern ausdrücklich auch Erwachsene angesprochen, sich aktiv musikalisch zu betätigen. Alle Neugierigen werden von Lehrkräften der Musikschule Vogtland betreut, die mit Rat und Tat zur Seite stehen und über die organisatorischen Abläufe in der Musikschule aussagekräftig sind. Anmeldungen nimmt die Musikschule Vogtland in 08258 Markneukirchen, Johann-Sebastian-Bach-Str.13, entgegen. Hierzu steht entsprechendes Informationsmaterial in den Kindertagesstätten sowie Schulen zur Verteilung bereit. Ebenso ist der Flyer zur Anmeldung auf der Website www.musikschule-vogtland.de veröffentlicht. Die Musikschule Vogtland freut sich über viele Interessenten und Neugierige.

Bundesverdienstorden am Bande für Brigitte Lucas

Am 10. Januar 2025 erhielt Brigitte Lucas im Kreise ehemaliger Kinder und Kollegen im Kinder- und Jugendwohnen „Tannenmühle“ den ihr vom Bundespräsidenten Walter Steinmeier verliehenen Bundesverdienstorden am Bande überreicht. Stellvertretend hatte die Oberbürgermeisterin von Klingenthal, Judith Sander, die Auszeichnung für die Bürgerin ihrer Stadt vom Ministerpräsident Kretschmer im Dezember 2024 entgegengenommen und brachte nun ihre tiefe Wertschätzung und ihren Respekt für das beispiellose Wirken von Brigitte Lucas zum Ausdruck.

Ausgezeichnet wurde Brigitte Lucas für ihren inzwischen fast 50jährigen haupt- wie ehrenamtlichen Dienst für die Kinder und Jugendlichen des Kinderheims „Tannenmühle“ in Erlbach/Markneukirchen und darüber hinaus. Die studierte Lehrerin begann 1975 als Erzieherin in Erlbach und blieb mit Leidenschaft in dieser Einrichtung der Arbeitswohlfahrt Südsachsen gGmbH.

Nach der politischen Wende wurde Brigitte Lucas 1990 mit überwältigender Mehrheit von ihren Kollegen und Kolleginnen zur Heimleiterin gewählt und sorgte seit dem für die kontinuierliche Weiterentwicklung der stationären Hilfe zur Erziehung im Vogtland und Verbesserung der Lebenssituation junger Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Durchweg gilt sie als Kämpferin für Gerechtigkeit und dem Eröffnen von Möglichkeiten für Kinder und Jugendlichen aus schwierigen familiären Verhältnissen.

In ihren Händen lagen die ersten großen Umbaumaßnahmen im Stammhaus in Erlbach, die mit den neuen pädagogischen Konzepten in den Nachwendejahren einhergingen. Aus einem großen Schlafsaal wurden drei einzelne Familienwohngruppen, später kamen eine Verselbstständigungsgruppe und eine Außenwohngruppe dazu. Als Anfang der 2000er Jahre klar wurde, dass es im Vogtlandkreis für Kinder eine dauerhafte, professionelle



Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie braucht, eröffnete Brigitte Lucas 2005 das erste Familiennest in Markneukirchen. 2015 konnte im Kirchsteig nach mehrjährigen Bau ein Haus für zwei Familiennester mit Garten und Abenteuerspielplatz eröffnet werden. Dort finden Kinder ab dem Kindergartenalter bis zur Volljährigkeit einen Familienersatz und ein sicheres Zuhause. Gebaut wurde in Erlbach auch ein Mehrzweckgebäude mit Sporthalle und Töpferraum, die „Tannenmühle“ war die erste Einrichtung im Vogtland, die intern Psychologen beschäftigte und mit einem Therapeuten arbeitete.

Projekte dieser Art waren dabei oft nur mit der finanziellen Unterstützung des Fördervereins Kinderheim Tannenmühle e.V. machbar. Der Verein wurde 1992 ebenfalls unter Mitwirkung von Brigitte Lucas aus der Taufe gehoben. In den letzten drei Jahrzehnten sind mehrere hunderttausend Euro Spendengelder von Unternehmen und Privatpersonen in zahlreiche Projekte und Veranstaltungen für und mit den Kindern und Jugendlichen der „Tan-

nenmühle“ geflossen.

Brigitte Lucas engagierte sich lokal, regional und bundesweit für Gerechtigkeit und die Gleichstellung der Kinder und Jugendlichen, die eine Zeit ihres Lebens in Heimeinrichtungen verbringen. Hartnäckig setzte sie sich für die Kinder und Jugendlichen ein, die besondere Unterstützung brauchen. Zurecht wurde in der Laudatio ihr prägender Einfluss auf die positive Entwicklung der Kinder- und Jugendfürsorge für das gesamte Vogtland - und in Teilen darüber hinaus - betont. Zur feierlichen Ordensübergabe nun am 10. Januar erinnerten sich ehemalige Kinder der ersten Dienstjahre von Brigitte Lucas sowie langjährige Weggefährten aus dem Kollegenkreis an ihre besondere Fürsorge und Einsatzbereitschaft. Der Vorstand des Fördervereins und der Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt Südsachsen gGmbH drückten ihre Anerkennung und Dankbarkeit aus, mit Brigitte Lucas zusammenarbeiten zu können. Einig waren sich alle: Wenn Eine diese Auszeichnung des Bundespräsidenten verdient hat, dann ist es Brigitte Lucas.

Klingsenthaler Faustkämpfer beim traditionellen Boxturnier in Oschatz

Eigentlich wollte die Boxstaffel des VSV Eintracht Klingsenthal mit gut einem Dutzend Sportler in Oschatz antreten. Leider fielen durch Krankheit oder Nichtanreise verschiedener Boxvereine viele geplante Kämpfe aus. Dadurch kamen auch nur 4 Aktive aus Klingsenthal zum Einsatz. Den Anfang machte der 14-jährige Chris Härtrich (Junior -66 kg) gegen Daniel Svitov vom BC Gera. Leider verschief der Klingsenthaler Runde 1, ab Ende der Runde 2 übernahm er das Kommando im Ring, es sollte aber dennoch nicht mehr zum Sieg reichen. Einen hervorragenden Kampf lieferte Keath Engelke (Kadett -57 kg) gegen Jimmy Le vom Lichtenberger SV Berlin. In Runde 1 bestimmte Keath das Ringgeschehen. In einem offenen Schlagabtausch hatte er immer die berühmte Hand mehr im Ziel. Der zweite Rundenabschnitt war ausgeglichen. In der 3. Runde konnte der Berliner nochmal seine Kräfte mobilisieren und somit gewann er knapp nach Punkten. Bruno Tischer (Kadett -54 kg), ein weiteres Talent der Eintracht-Boxer, wollte sein Können zeigen. Dies gelang eindrucksvoll. Gegen Robert Hartung von der SG Chemie Bitterfeld behielt er über 3 Runden seine Marschroute mit lang geschlagenen Führ- und Schlaghänden. Somit gewann er seinen Kampf einstimmig nach Punkten. Elias Gladzinski

(Kadett -66 kg) bekam Oscar Büchel vom BSV Eilenburg vor die Fäuste. In einem packenden Fight, wo sich beide nichts schenken, entschied am Ende eine Verletzung des Klingsenthalers über Sieg und Niederlage. Somit ging der Sieg an den Nordsachsen. Der VSV Eintracht Klingsenthal ist Ausrichter der diesjährigen Sachsenmeisterschaft im Nachwuchsbereich. Die Meisterschaft findet am 15./16. März 2025 in Klingsenthal statt. Austragungsort ist in der Turnhalle des Sportcampuses. Hier werden die besten Boxer ihre Kräfte messen. **TF**





Savo

WELLNESS PRODUKTE

www.Savo.de

Saunen nach Ihren Wünschen nach Maß von uns für Sie gebaut! Oder von namhaften Herstellern - schauen Sie in unserem Showroom vorbei.

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingsenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de





Dr. Jacob & Kollegen

STEUERBERATUNGS GBR

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de





Neu
Schnell eingekauft:
Drive-In Zwota!

Landbäckerei Behrendt & Café
Markneukirchner Str. 10 · Zwota
Telefon 037467-22525

Central-Café Klingsenthal
Auerbacher Str. 19 · Klingsenthal
Telefon 037467-26011

BASAR



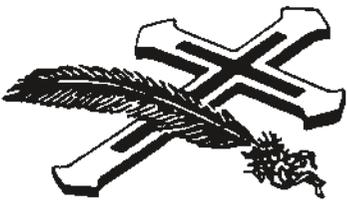
19-21
März

Annahme
Mo 19.03.25 12-18 Uhr

Verkauf
Mo 19.03.25 12-17 Uhr
Di 20.03.25 10-12 Uhr
Mi 21.03.25 9-12 und 13-18 Uhr

Abholung
Mo 24.03.25 13-18 Uhr

www.sozialwerk-ns.de
Alles rund ums Kind zu günstigen Preisen



Vertrauen Sie sich uns an:
Bestattungshaus
Wappler

Inhaber: Ingolf Wappler
Ihr Bestatter mit über 30jähriger Berufserfahrung

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erläuterung aller Formalitäten

Überführungen in In- und Ausland
Tag und Nacht erreichbar

Telefon (03 74 67) 2 00 01

08248 Klingsenthal
Auerbacher Straße 105

amtliche Bekanntmachungen

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB Inkrafttreten der Satzung 1. Änderung Bebauungsplan „Einzelhandelsstandort an der Markneukirchner Straße“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Klingenthal hat am 28.01.2025 die 1. Änderung Bebauungsplan „Einzelhandelsstandort an der Markneukirchner Straße“ in öffentlicher Sitzung als Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen (Beschluss-Nr. 62). Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung tritt die 1. Änderung Bebauungsplan „Einzelhandelsstandort an der Markneukirchner Straße“ in Kraft. Die 1. Änderung Bebauungsplan „Einzelhandelsstandort an der Markneukirchner Straße“ kann einschließlich ihrer Begründung bei der Stadtverwaltung Klingenthal (Rathaus), Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal, Zimmer 109 während der üblichen Sprechzeiten

Montag geschlossen Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen. Zudem sind die Unterlagen ins Internet unter www.klingenthal.de/DE/Buerger-und-Rathaus/Stadtplanung/Gueltige_Bebauungsplaene/index.html eingestellt sowie über das Zentrale Landesportal www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite zugänglich gemacht. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Großen Kreisstadt Klingenthal, Stadtverwaltung, Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannte Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formfehler gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Klingenthal, 10.02.2025

Judith Sandner, Oberbürgermeisterin

Judith Sandner



Legende: Geltungsbereich des Bebauungsplans (durchgezogene rote Linie) und seiner 1. Änderung (schwarze Strichlinie).

Am Mittwoch, dem 05.03.2025 bleibt die Touristinfo und die Bibliothek wegen einer Weiterbildung (Gästetaxe) geschlossen. Das Museum hat von 12:00 - 16:00 Uhr geöffnet. In den Winterferien von Sachsen werden wir das Museum Di - Fr von 10:00 - 16:00 Uhr und Sa von 13:00 - 16:00 Uhr öffnen.

.....Ende des amtlichen Teils.....

INJECTA - Teilnahme an internationalen Messen in DUBAI und USA

Für das Messteam der INJECTA Klingenthal geht das Jahr 2025 bereits wieder mit Hochdruck los. Wir stellten auf zwei internationalen Messen unsere Produkte und Leistungen aus. Start war in DUBAI auf der weltgrößten Medizintechnik-Messe Arab Health,

die Fortsetzung folgte eine Woche später auf der USA-Messe MD&M im kalifornischen Anaheim. Auf beiden Messen pflegten wir intensive Kundenkontakte und hoffen natürlich auf viele neue und somit spannende Projekte für unsere Zukunft.



INJECTA Messteam auf der Messe in DUBAI

Tag der offenen Tür an der Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau

Am Samstag, dem 08.02. fand wieder der alljährliche Tag der offenen Tür statt, dem auch viele Interessenten aus ganz Deutschland, aber auch viele ehemalige Schüler genutzt haben, um sich ein Bild unserer Schule zu machen. So konnte man neben dem traditionellen Bau von Akkordeons, Geigen und Gitarren auch den Einsatz moderner Maschinen wie CNC, Lasertechnik oder 3D-Druck sehen. Die Schülerinnen und Schüler ließen sich nicht nur bei der Arbeit über die Schulter gucken, sondern bewirteten alle Gäste mit einem selbstgemachtem Buffet und Live-Musik im „Café“ sowie mit einem bunten Strauß von Musik im Abschlusskonzert. Mit unserer Berufsfachschule „Vogtländischer Musikinstrumentenbau

Klingenthal“ haben wir nicht nur einen Geigen- und Gitarrenbau, der die Traditionen des Musikwinkels weiterträgt, sondern auch als einzige Schule Deutschlands den Akkordeonbau als Ausbildungsgang. Unsere Schülerinnen und Schüler zeichnen sich nicht nur durch handwerkliches Geschick, sondern auch durch instrumentales Können aus, was wir auch in Klingenthal immer wieder zu hören bekommen. Wir können für diese Schule nur dankbar sein, die unser musikalisches Leben in Klingenthal bereichert und hoffen, dass dies auch weiterhin so bleibt. Wer sich ebenfalls mal ein Bild machen möchte, kann sich den Tag der offenen Tür für nächstes Jahr vornehmen, der voraussichtlich wieder im Februar sein wird.



Zwoticher Waldwichtel gratulieren zum Geburtstag

Es war Montag, der 27.01.2025 – ein besonderer Tag. Unsere Waldwichtel und ihre Erzieherinnen



ließen es sich nicht nehmen und gratulierten Frank Behrendt nachträglich zum 50. Geburtstag. Unter einem Vorwand lockten wir Frank in unsere Kita. Mit den Liedern »Weil heute dein Geburtstag ist«, »In der Weihnachtsbäckerei« von Rolf Zuckowski und ihrem »Waldwichtelsong« bereiteten die Kinder und ihre Erzieherinnen Frank eine besondere Freude, die ihn sehr rührte und er sich sogar ein Tränchen verdrücken musste. Sandra Uebel – Vorsitzende unseres Fördervereins und Leiterin Antje Sünderhauf überreichten

Frank im Namen aller Kinder, des Team und des Fördervereins ein Geschenk. Mit Frank Behrendt



verbindet unsere Kita eine besondere Freundschaft. Seit vielen Jahren gehen die Winterwichtel und Hortkinder wie immer in der Vorweihnachtszeit zum Plätzchen backen in die Backstube der Bäckerei. Auch finanziell, durch

Spenden, unterstützt Frank unsere Kita und den Förderverein regelmäßig. Dafür sind wir ihm

sehr dankbar und nahmen deshalb seinen runden Geburtstag zum Anlass. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf die Vorweihnachtszeit.... *Antje Sünderhauf*

Familien Winter Wanderung zum Aschberg

Das neue Jahr hatte gerade erst begonnen und schon startete unsere erste Familienwanderung im



Winter. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 9 Waldwichtel, ihre Eltern, Großeltern und Wanderfreunde des Klingenthaler Wandersportvereins e.V. am Klingenthaler Bahnhof. Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus nach Mühlleithen. Dort startete unsere Wanderung. Trotz der zum Teil vereisten Wege kamen wir gut voran. Unser Weg führte uns vorbei am Kneippbecken zur Kammhütte.

Dort legten wir eine kleine Rast ein. Anschließend wanderten wir weiter am Walderlebnispfad

vorbei bis zum „Otto Herrmann Böhm“ Aussichtsturm. Einige hatten noch genug Kraft und Energie, um die 154 Stufen hinauf zu steigen auf die Aussichtsplattform. Oben angekommen, konnten wir einen herrlichen Rundblick genießen. Nachdem wir wieder die 154 Stufen hinab gestiegen waren, ging es in die Jugendherberge zum Mittagessen. Gut gestärkt und nach einer keinen Erkundungstour in

der Jugendherberge, machten wir uns auf den Weg zur Bushaltestelle und fuhren mit dem Bus zurück



zum Bahnhof. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Team der Jugendherberge für das reichliche Mittagessen bedanken. Unsere erste Familienwanderung in diesem Jahr, war für alle Wanderer ein tolles Erlebnis.

Antje Sünderhauf

veranstaltungen

Freitag, 14.02.2025

13.30 bis 16.30 Uhr

Frieder Mosch zum Valentinstag, Walfisch
Freitag, 14.02.2025 18.00 Uhr
10. Fackelwanderung des Klingenthaler Wandersportvereins, Dürrenbachsportplatz

Freitag, 14.02.2025 18.00 Uhr

Valentinstag mit einem romantischen 3-Gänge-Menü „Schöne Aussicht“

Samstag, 22.02.2025 10.00 Uhr

Internationaler Kammlauf von Mühlleithen Kl. Skilanglauf, Skistadion Mühlleithen

Samstag, 22.02.2025 18.00 Uhr

Irischer Abend mit irischen Spezialitäten und Spill Folk Musik „Schöne Aussicht“

Sonntag, 23.02.2025 10.00 Uhr

Internationaler Kammlauf von Mühlleithen Kl. Skilanglauf, Skistadion Mühlleithen

Mittwoch, 26.02.2025

14.00 bis 16.30 Uhr

Frieder Mosch zum Seniorentanz, Walfisch

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

klein.anzeigen

Kindersachen-Flohmarkt,

Fr. 7.3. 15.30-18.00 Uhr, Sa. 8.3. 9.00-14.00 Uhr, Kinderbsteln u. -schminken, Kuchenbasar, **Vereinshaus Hammerbrücke, Tannenbergthaler Straße 6**

Vermiete ab dem 01.03.2025

77qm – Wohnung mit Einbauküche und Stellplatz, Kaltmiete 310,- €, **Telefon 0178-6794865**

Autodachzelt »Swordfish« für

zwei Personen Neuwertig, 1 Mal benutzt zu verkaufen, Festpreis 950,- Euro **Telefon: 0174-3850407**

In Klthl. Sachsenberg **schöne, sonn. 3-R. WHG**, 70qm, voll san. ZH, gr. Bad mit WZ, WA+DU, Nutzung Trockenraum + Boden, Garage + PKW-Stellplatz, ab April 2025 zu vermieten. KM 340,-€ Besichtigung sofort möglich. Auskunft unter **Tel. 0160-95724337**

Suche **Werkstatt für Musikinstrumentenbau**. Ab 50m² und für Maschinen geeignet im Raum Klingenthal. **Tel. 0179-5051745**

Impressum

Klingenthaler Zeitung, Oberrvggländer Anzeiger Redaktion: Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-289823, e-mail: medien@grimmdruck.com Gesamtherstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Klingenthal: Oberbürgermeisterin Judith Sandner, Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal. Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Tannenbergsthal, Morgenröthe-Rautenkranz. Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Oberrvggländer Anzeiger der grimm.media.

Orphelia Quarzuhr

Tel.: 0176-24007837

30,-€



Klingenthal HERBST/WINTER

FREIZEIT GENIAL!

in Klingenthal

Neue ANGEBOTE!

Kreatives, Lehrreiches,
Tierisches, Naturerlebnisse,
Berufsperspektiven und mehr
sowie Ferienjobs und Praktika
für Kinder und Jugendliche.
Anmeldung ausschließlich online

www.klingenthal.de

»Eine Reise zum Mittelpunkt der Erde« Vortrag von Petr Rojik am 06.02.2025

Die Veranstaltung der Großen Kreisstadt Klingenthal und dem Kuratorium Musik- und Wintersportmuseum e.V. Klingenthal, war zum wiederholten male sehr gefragt. Mit großem Interesse ver-

folgten im voll besetzten Ratssaal die Zuschauer aufmerksam Herrn Petr Rojik. Dieser hielt einen interessanten und wissenswerten Vortrag über das Gestein und das innere unserer Erde. (JB)



Tag der offenen Tür im Sportcampus Klingenthal

Am 11.01.2025 stand das erste große Event in den Startlöchern der Tag der offenen Tür. Am Vortag wurde dafür fleißig aufgebaut und geschmückt, um den Sportcampus rund ums Gymnasium und die Oberschule zu präsentieren und um zu veranschaulichen, was der Sportcampus in verschiedenen Bereichen, wie z. Bsp. in den haupt- und naturwissenschaftlichen Fächern, alles zu bieten hat. Am Tag des Geschehens wurde mit einem Kuchenbasar sowie herzhaften Speisen im Mehrzweckraum für das leibliche Wohl gesorgt, wo sich auch die Klasse 8 von der Oberschule mit ihren neu eingeführten I-Pads vorstellte. In unserer großartigen 4-Felder-Turnhalle konnte man das Volleyballabzeichen machen, oder sich auch im Tischtennis ausprobieren. Unter anderem wurden den Jugendlichen für die zukünftige Berufs- und Arbeitswelt auch verschiedene Einblicke zur Berufsorientierung ermöglicht. Schlussfolgernd war es ein gelungenes Ereignis, mit sehr interessanten Themen zum Reinschauen und Mitmachen für Groß und Klein.

(Dennis Finkel, Klasse 8a0, Mitglied des Schülerrates)

Auch an unserer Grundschule fand zeitgleich der Tag der offenen Tür statt, ein Event, das zahlreiche Besucher anlockte und die Vielfalt der schulischen Angebote präsentierte. Die Veranstaltung bot nicht nur einen Einblick in den Schulalltag, sondern auch die Möglichkeit, die engagierten Lehrkräfte und die kreativen Talente der Schülerinnen und Schüler kennenzulernen. Ein besonderes Highlight war die Märchenaufführung, die Frau Reuschel mit den Kindern der Klasse 2a einstudiert hatte. Die kleinen Schauspielerinnen

und Schauspieler begeisterten das Publikum mit ihrer Darbietung und zeigten eindrucksvoll, wie viel Spaß das Theaterspielen macht. Die Kinder hatten sichtlich Freude daran, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und ihre Geschichten lebendig werden zu lassen. Neben der Aufführung gab es auch die Möglichkeit, die beliebten „Bee Bots“ zu programmieren. Die Schülerinnen und Schüler konnten spielerisch in die Welt der Programmierung eintauchen und ihre Kreativität unter Beweis stellen. Sportspiele und Tänze luden zum Mitmachen ein und förderten die Gemeinschaft. Die Kinder zeigten ihre sportlichen Fähigkeiten und hatten viel Spaß dabei, gemeinsam zu spielen und zu tanzen. Durch die Räumlichkeiten der Grundschule führten Jasmin, Ida, Lilli und andere Schülerinnen und Schüler. Sie erklärten den Besuchern die verschiedenen Klassenräume und Einrichtungen und gaben einen persönlichen Einblick in das Schulleben. Dabei wurde auch die Namensgebung der Schule thematisiert: Sigmund Jähn, der erste Deutsche im All, wurde vorgestellt, um allen Anwesenden zu verdeutlichen, nach welcher bemerkenswerten Persönlichkeit die Grundschule benannt ist. Der Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg und bot einen gelungenen Rahmen, um die Gemeinschaft der Grundschule, Oberschule und des Gymnasiums zu stärken. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten – den Lehrkräften, den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern – die diesen Tag mit viel Engagement und Begeisterung gestaltet haben. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Veranstaltungen und darauf, die positive Entwicklung unserer Schule weiterhin zu fördern.

UR



Never change a running system!

Zu deutsch: Verändere nie ein laufendes System. Damit meint die sprichwörtliche Weisheit, dass Veränderungen für ein funktionierendes System nur Probleme mit sich bringen. Aber der Reihe nach: Im Jahre 1991 trat in Deutschland ein Verpackungsgesetz in Kraft und nach der Novelle der Verpackungsverordnung 2009 »sind Hersteller und Vertreiber verpflichtet, ihre an den privaten Endverbraucher gerichteten Verpackungen, an einem dualen System zu beteiligen.« Dual heißt in diesem Zusammenhang, dass Privatwirtschaft und »Öffentliche Hand« zusammenarbeiten (müssen). Der Preis für die Entsorgung ist in jedem Joghurtbecher, in jeder Butterdose, Waschmittelflasche schon drin und damit nach dem Kauf auch bezahlt. Trotzdem ist es gesetzlich vorgeschrieben, die Entsorgung des »Gelben Mülls« alle paar Jahre auszuschreiben. Dabei ist es eigentlich völlig egal, ob der Müll nun in der Tonne landet oder in dem Sack. Die Tonne in Zukunft zu verwenden, wurde vom Stadtrat beschlossen. Gut, wenn am Tag des Abholens wirklich überall die Tonnen stehen, sieht das in der Stadt sicherlich geordneter aus. Es sollen in eine 240l Tonne sieben gelbe Säcke passen wenn man stopft. Das setzt aber voraus, dass jeder eine hat und diese auch überall abgeholt werden (können). Dass man nun teilweise wieder auf den Sack setzt, na ja, funktioniert halt hier und da doch besser. Dann hätte man es aber auch gleich so lassen können, wie es war. Die Flyer, die am 30. Januar in den Briefkästen, z.B. am Gösselberg steckten, haben dann verständlicherweise zur Verwirrungen oder auch Verärgerungen

geführt. Die Informationen darauf waren teilweise ungeschickt formuliert. Ich bin dann am Montag, den 1. Februar eine Runde durch den Ort gefahren und siehe da, der Müll war weg. Es ist ein Wintermonat, der Gösselberg wurde befahren. Der ganze Ärger anscheinend umsonst. Im Bärenloch ist was schief gelaufen weil da neue, ortsunkundige Fahrer unterwegs waren. Die meisten Fahrer sind von der Firma Farsleben übernommen worden und kennen sich aus. Jetzt noch mal zum Begriff »Duals System« Dual kommt aus dem lateinischen »dualis« (zwei enthaltend) spricht öffentliche Ämter und Privatwirtschaft muss zusammen arbeiten. Das hatten wir ja schon. Beispielsweise muss von den Kreisverwaltungen der Bedarf genau in den Ausschreibungen gemeldet werden. Das ist hier offenbar nicht korrekt passiert (teilweise enge Straßen, Berge, Schnee, Eis). Diese Kommunikationsprobleme sollten aber möglichst nicht dazu führen, dass Anwohner in schmalen oder Bergstraßen, vielleicht noch zu Fuß, ihre Müllsäcke auf die Hauptstraße tragen müssen. Die Alternative wäre, wenn zu viel Schnee liegt, noch einen Monat zu warten, dann bräuchte man Platz für die Lagerung der Säcke. Also muss da wohl mal nachgebessert werden. Die entsprechenden Fahrzeuge, auch für enge Straßen dafür zu beschaffen, sollte bei dem Budget, das für die Müllentsorgung im Dualen System zur Verfügung steht, allemal drin sein. Man muss es nur angehen. Da in diesem Winter nur noch einmal der Gelbe Sack abgeholt wird, sollte die Kuh eigentlich vom Eis sein, es sei denn, es liegen dann drei Meter Schnee. **O. Grimm**



Lasset uns den Müll zur Sammelstelle transportieren. So, wie auf diesem KI- Bild sollte es dann doch nicht werden.

Economy Service
Glasreparatur
Service

Glasreparatur:
ab **0,00 €¹**

Behalten Sie den Durchblick – mit dem kostenlosen¹

Glasreparatur Service. Für alle Volkswagen ab vier Jahren.

Viele Glasschäden wie beispielsweise Steinschläge können wir mit einer modernen Füllharzmethode reparieren: schnell und günstig – für die meisten Kaskoversicherten sogar kostenlos¹.

Das Ergebnis: Sie sehen fast nichts mehr davon und sind genauso sicher unterwegs wie zuvor. Fragen Sie uns.

volkswagen.de/economyservice

¹ Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung. Andernfalls fragen Sie nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Fall nicht ganz unsichtbar.



AUTOHAUS
Meinhold
– einfach doppelt gut!

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209 Auerbach

Tel. 03744 25070, www.autohaus-meinhold.de

seniorenverein

08248 Klingenthal, Telefon 037467/23249 Programm Februar – März 2025

- 18.02. 14.00 Uhr Erleben Sie wunderbare Musik auf der Zither gespielt von Jan Röhlig
- 19.02. 10.00 Uhr Chorprobe
- 25.02. 14.00 Uhr Wir freuen uns auf Akkordeonmusik mit Richard Wunderlich
- 04.03. 14.00 Uhr Jubel, Trubel, Heiterkeit Fasching mit Hansi Zurr.
- 11.03. 14.00 Uhr Herzliche Einladung zur Frauentags Feier mit Karli Hofmann
- 18.03. 14.00 Uhr Schöne Musik und Unterhaltung mit Frieder Mosch
- 25.03. 14.00 Uhr Musik Es spielen Rico Schneider u. Richard Wollschläger

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Heimkino Audiosystem

bestehend aus JBL SCS 138 und Pioneer VSX-C300 3 **Lautsprecher und Subwoofer mit Kabeln, Fernbedienung**, Konnektivität nicht drahtlos, digital mit 3 optischen Schnittstellen und analog über Cinch, man kann alles dranhängen, was einen Audioausgang über Kabel hat also auch Handy, Tablet, Computer, Fernseher usw. Die Klangqualität ist erstklassig, war 2004 ein TOP-Produkt. Je nachdem, ob man mittig sitzt oder nicht, lässt sich die Anlage mit etwas Übung sehr fein einstellen. Bedienanleitung und Ständer für Frontboxen sind dabei. Privatverkauf ohne Garantie, Preis: 100,- EUR **Telefon 0176-24007837**

Entdecke die Schönheit deiner Stimme...

Die Musikschule Vogtland bietet jungen Sängern und angehenden Talenten einen außergewöhnlichen Workshop an. Der emeritierte Opernsänger und anerkannte Gesangspädagoge Igor Jan wird vom 7. - 9. März 2025 einen Gesangsmeisterkurs leiten, der sich hauptsächlich an Schüler der Musikschulen, aber auch an alle Interessenten des Sologesangs richtet. Igor Jan hat in St. Petersburg an der Musikakademie studiert und war danach bis 2002 am Mariinski-Theater als Solist tätig. Er verkörperte viele Rollen des russischen, aber auch vor allem des italienischen Opernrepertoires.

Ab 1992 war er regelmäßig Gast an der Staatsoper Prag, wo er sich vor einigen Jahren fest niederließ.

Igor Jan ist Gewinner mehrerer internationaler Gesangswettbewerbe, darunter der Maria Callas Wettbewerb und der Giacomo Puccini Wettbewerb in Italien. Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihr gesangliches Talent unter fachkundiger Anleitung zu entwickeln. Die Klavierbegleitung übernimmt die anerkannte Korrepetitorin Svetlana

Jan. Sie ist Korrepetitorin am Nationaltheater sowie an der Staatsoper Prag und kann auch Anfänger einfühlsam unterstützen. Der Kurs ist so konzipiert, dass er verschiedenen Altersgruppen gerecht wird.

Den Höhepunkt des Kurses bildet ein Abschlusskonzert, bei dem die Sänger ihre neu erworbenen Fähigkeiten präsentieren werden. Als inspirierender Bonus wird Meister Igor Jan selbst auftreten, um den jungen Talenten die Schönheit des professionellen Operngesangs zu demonstrieren. Die freundliche Atmosphäre und der individuelle Ansatz werden den Sängern helfen, eventuelle anfängliche Nervosität zu überwinden und die Freude am Singen zu entdecken. Das Angebot ist für Kinder ab 12 Jahren geeignet und für Schüler der Musikschule Vogtland kostenlos. Für alle anderen wird für eine Unterrichtsstunde (45 min) ein Unkostenbeitrag von 30,00 € erhoben. Anmeldungen für den Meisterkurs sind ab sofort in der Musikschule telefonisch unter 037422-2463 oder per E-Mail markneukirchen@musikschule-vogtland.de möglich.

Pfarrerin Uli Malau stellt sich vor

Mein Name ist Uli Merina Veronika Malau. Mein Heimatland ist Indonesien. Ich entstamme dem Volk der Toba Batak, das im Herzen Nordsumatras beheimatet ist. Wir wurden vor über hundert Jahren von dem deutschen Missionar Ludwig Ingwer Nommensen missioniert. Aus dieser Mission entstand die heute größte ev. Kirche in Indonesien, die HKBP (Protestantische evangelische Batakirche). Wie es bei uns üblich ist, durchdrang die Gemeinde alle Bereiche meines Lebens und prägte meine Identität und mein Denken nachhaltig, sowohl in meiner Kindheit, Jugend, als auch später in meinem Theologiestudium.

In meiner Zeit als Pfarrerin in Indonesien war mir die Nähe zum Menschen besonders wichtig. Ich verbrachte viel Zeit in den Häusern und auf den Feldern meiner Gemeindeglieder.

Heute lebe ich mit meiner deutsch-indonesischen Familie im Herzen des oberen Vogtlandes seit nunmehr zwei Jahren. Vielleicht auch weil ich aus dem globalen Südosten komme, habe ich mich hier im Südosten Deutschlands gut eingefunden und fühle mich angenommen und „derham“, wie man hier zu sagen pflegt. Durch meinen Mann, der Kantor in Klingenthal

ist, durfte ich eure Kirche schon kennenlernen. Ich freue mich auf das vielfältige Gemeindeleben bei euch im Tal und wünsche mir, hier eine nützliche und fruchtbare Arbeit verrichten zu dürfen.



Ihre Uli Malau
(Quelle: Gemeindebrief 10/24)

FSV 1990 Klingenthal – Hallenfußballturnier 2025

Am zweiten Februarwochenende 2025 fand das traditionelle Hallenfußballturnier des FSV 1990 Klingenthal statt. Vom 07. - 09. Februar luden sich unsere Jugendmannschaften und die Alten Herren wieder interessante Gegner in die „Sporthalle auf dem Amtsberg in Klingenthal“ ein, um gemeinsam Fußball zu spielen. Es waren



faire, spannende Wettkämpfe an allen 3 Tagen. Insgesamt waren 37 Mannschaften eingeladen in unsere Klingenthaler Amtsberghalle.

Fußballer- und Fußballerinnen aus dem Vogtlandkreis, dem Erzgebirgskreis, aus Tschechien, Wilkau-Haßlau, Altenburg, Zwickau und sogar vom FC Erzgebirge Aue reisten an. Viele davon haben sich schon wieder für das nächste Jahr angekündigt. Wir waren erfreut über die zahlreichen Zuschauer, die für gute Stimmung sorgten und die kleinen und großen Fußballer anfeuerten. Auch unsere Jüngsten, die Spieler und Spielerinnen der G-Jugendmannschaft hatten ihr Turnier und zeigten mit Begeisterung ihr Können und die Begeisterung am Fußballspiel. Unsere Klingenthaler Jungs und Mädels sowie die Alten Herren legten sich mit den Platzierungen eher im Mittelfeld fest. Einen

„Besten Torhüter“ haben wir Klingenthaler zu verbuchen. Es ist Marvin Glaß von den C-Junioren. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, zu allererst unseren Schiedsrichtern und Technikern, die starke Beine und wachsamen Augen bzw. viel Sitzfleisch an diesen 3 Tagen brachten, den Eltern, Großeltern und treuen Helfern des



Vereins, die sich um das leibliche Wohl kümmerten und den Verkauf abdeckten und zu einem rundum gelungenen Turnierwochenende beitrugen. Danke den beiden Hallenwarts und allen anderen Helfern. Großen Dank auch für die Bereitstellung von zahlreichen Kuchen und leckeren Salaten. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die längst zu einer Tradition geworden und immer ein schöner Höhepunkt im Fußballjahr ist :)

An dieser Stelle möchten wir auch unseren Übungsleitern von derzeit 7 Jugendmannschaften Danke sagen, die viel von ihrer Freizeit investieren, um den Mädels und Jungs einen Ausgleich zum oftmals stressigen Schulalltag zu schaffen. Jetzt in der Winterpause von November bis März trainieren die Mannschaften in der Sporthalle am Amtsberg und nehmen an Freundschaftsturnieren teil. Ab März beginnt auch bei uns wieder der Punktspielbetrieb auf dem Dürrenbachsportplatz. Bis dahin - wir sehen uns - Euer FSV :)

